



[www.mrs-online.ch](http://www.mrs-online.ch)

*Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner des Musikvereins Richterswil Samstagen, geschätzte Passivmitglieder und liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde.*

Wie Sie vielleicht an unserem Frühlingskonzert im Mai dieses Jahres erfahren haben, hat der Musikverein Richterswil Samstagen einen neuen Präsidenten.

Es ist an der Zeit, dass ich mich Ihnen kurz vorstelle. Mein Name ist Tobias Bachmann, ich bin in Hütten aufgewachsen und durfte dort auch meine Karriere als Schlagzeuger starten. Seit dem Sommer 2017 – zuerst als Aushilfe – ab 2018 dann als vollwertiges Mitglied, bin ich Teil des MRS. Als Werni Büchi bekannt gab, dass er im Zuge seiner Pensionierung das Amt des Präsidenten niederlegt, war für mich klar, dass die Zeit für einen «jungen» Nachfolger gekommen ist. Die neue Herausforderung bietet mir spannende Aufgaben, die ich mit viel Freude und Elan bewältigen werde.

Das vergangene halbe Vereinsjahr begann gleich mit einem Highlight. An unserem Frühlingskonzert im Mai, umrahmten wir die Erzählung des Märchens Schneewittchen musikalisch und konnten einen tollen Erfolg feiern. Am Sonntag-Morgen wiederholten wir unsere Aufführung und servierten zum Muttertag unseren kleinen und grossen Zuhörern einen leckeren Zmorgen.

Im Frühsommer hatten wir unseren obligaten Auftritt anlässlich des Mistlibühlgottesdienstes, der bei angenehmem Wetter durchgeführt werden konnte. Das Badi-Konzert an einem wunderschönen und sehr warmen Sommerabend war der perfekte Auftakt in die wohlverdienten Sommerferien.

Leider blieben wir auch in diesem Jahr von schlechten Nachrichten nicht verschont. Kurz vor unserem Frühlingskonzert im Mai, musste uns unser Dirigent Daniel Bolt krankheitshalber verlassen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Daniel für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft, weiterhin gute Genesung und nur das Beste.

Mit Roger Löliger hatten wir die Gelegenheit, einen tollen Dirigenten kurzfristig an Bord zu holen. Ohne den spontanen und grossen Einsatz von Roger wäre an ein Frühlingskonzert nicht zu denken gewesen. Ich möchte mich im Namen vom ganzen MRS noch einmal sehr herzlich bei Roger für seine super Arbeit und sein grosses Engagement bedanken!

Zurzeit werden wir interimistisch von Christian Bachmann dirigiert. Christian macht wie seine Vorgänger einen super Job und überzeugt mit seinem sehr breiten musikalischen Wissen und seiner akribischen Ar-

beit. Eine kurze Vorstellung seinerseits finden Sie auf den nächsten Seiten. Christian Bachmann wird uns auch durch unser Kirchenkonzert vom 4. Dezember 2022 führen. Dieses steht unter dem Motto Maskeraden und andere musikalische Geschichten. Weiterführende Informationen finden Sie im untenstehenden Kasten.

Für das neue Vereinsjahr 2023 wünsche ich mir, dass sich alle Musikanten freuen, in die Proben zu kommen um gemeinsam zu musizieren. Unser Hobby soll uns mehr Energie und Freude zurückgeben, als wir reingeben. Als Schlagzeuger bin ich gerne bereit, den Takt dafür vorzugeben 😊

Wir vom MRS freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Konzerten und danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung.

*Freundliche Grüsse*

*Ihr Tobias Bachmann  
Präsident MRS*

## Kirchenkonzert 2022

**Sonntag, 4. Dezember, 16 Uhr  
Reformierte Kirche Richterswil**

### ***Maskeraden und andere musikalische Geschichten***

Viele Stücke des Konzerts haben mit Maskeraden zu tun, wie etwa «The Mask of Zorro», «Batman» oder «Karneval der Tiere» von Camille Saint-Saens. Daneben steht auch Filmmusik auf dem Programm, so etwa ein Medley aus dem Film The Greatest Showman aus dem Jahr 2018.

Für das detaillierte Konzertprogramm und weitere Erläuterungen zu den Stücken möchten wir auf das beiliegende Programmheft verweisen.

Wir freuen uns auf alle Zuhörerinnen und Zuhörer und wünschen schon heute viel Vergnügen.

# Portrait des Interimsdirigenten Christian Bachmann

Da die Erkrankung unseres ordentlichen Dirigenten Daniel Bolt über das Frühlingskonzert hinaus andauerte, waren wir froh, in Christian Bachmann einen erfahrenen Interimsdirigenten zu finden, der mit uns das Kirchenkonzert 2022 einstudiert. Es war ein Glücksfall, dass Christian am Dienstagabend im Moment keinen anderen Musikverein leitet und kurzfristig einspringen konnte.

Der 1978 geborene Christian Bachmann wuchs im Zürcher Oberland auf. Bereits mit 17 Jahren dirigierte er seine erste Musik, den Posaunenchor Bäretswil. Nach dem Militär,



das er selbstverständlich im Spiel absolvierte, studierte er an der Musikhochschule in Zürich. Er erlangte einerseits das Diplom als Instrumentallehrer für Trompete und andererseits das Dirigentendiplom Fachrichtung Blasmusik.

Seit 2004 lebt Christian vom Musikmachen und dirigierte schon verschiedenste Vereine, wie etwa den Posaunenchor Flaach, die Brass Band Henggart, Harmonie Volketswil, Harmonie Thalwil und einige mehr. 2021 schloss Christian Bachmann die Ausbildung zum Juror der Blasmusik an der Bundesakademie für Musik Trossingen ab.

Einige musikalische Höhepunkte bis jetzt waren gute Resultate am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb im Montreux oder an Kantonalen Musiktagen. Ebenso Konzerte in Zusammenarbeit mit Künstlern wie Carlo Brunner, Nicolas Senn, Edwin Hawkins und anderen.

Durch die Musik hat Christian Bachmann seine Frau, Mirjam Walter, kennengelernt und wohnt seit 10 Jahren mit ihr in Samstagern.

Aktuell dirigiert er die Harmonie Urdorf (Zunftspiel der Zimmerleuten) und die Jugendmusik Unterer Rechter Zürichsee (JUMURZ) im Zusammenspiel mit der Knabenmusik Zürich. Ebenso ist er nach wie vor als Instrumentallehrer tätig und fördert so den blasmusikalischen Nachwuchs. Wenn es die Zeit zulässt, konzertiert Christian auch selbst mal mit der Trompete in verschiedenen Formationen oder auch als Solist.

Gerne arbeitet Christian Bachmann zielgerichtet mit einem Musikverein, sei dies für ein Wettspiel oder ein Konzert. Er versucht immer das Beste aus der Band herauszuholen, die Musiker zu fördern und fordern und am Schluss dem Publikum ein schönes musikalisches Erlebnis zu beschaffen.

---

## Bericht von der Vereinsreise ins Tessin vom 18./19. Juni

Bei bestem Sommerwetter besamelte sich eine heitere Schar des MRS am Samstagmorgen am Bahnhof Richterswil. Mit Kaffee und Gipfeli ging unsere Zugreise via Arth Goldau nach Lugano, wo wir im Hotel Zurigo an bester Lage für

die Übernachtung einquartiert wurden.

Um uns einen Überblick zu verschaffen, wurde eine kurze Stadtführung für uns organisiert, die uns in heimliche Innenhöfe und Kirchen führte

und uns bestimmt das eine und andere Insiderwissen vermittelte. Die Mittagspause durfte jeder frei gestalten mit Foodständen am See, tollen Restaurants oder mitgebrachtem Lunch. Am Nachmittag erwartete uns ein toller Foxtrail – eine Art Schnitzeljagd – durch ganz Lugano. Es brach ein richtiges Wettfieber zwischen den einzelnen Gruppen aus, wer denn nun die Rätsel am schnellsten lösen kann, ohne dass das nächste Team etwas davon erfährt. Der Trail führte uns quer durch die Stadt, zum hohen Aussichtspunkt, in Kirchen, zur Funicula oder auch an den See. Es war sehr kurzweilig aber die Hitze machte einigen zu schaffen.



Die freie Zeit bis zum Nachtessen wurde somit von einigen genutzt, um einen «Schwumm» im Lago zu machen und einen kühlen Aperitivo zu trinken.

Für das Nachessen trafen wir uns dann gemeinsam in einem Grotto, das bei vielen Einheimischen sehr

beliebt und bekannt ist. Der weitere Abend wurde dann grüppchenweise und unterschiedlich gestaltet – es

brauchen nicht alle Menschen gleich viel Schlaf ...



Nach dem Frühstück am Sonntag hiess es dann packen, Gepäck einstellen und auf nach Gandria. Die meisten entschieden sich für die kurze Wanderung geschützt von Bäumen und Reben entlang dem See mit herrlichem Ausblick. Viele spannende Gespräche entstanden auf diesem Weg.



Nach individueller Zeit in Gandria, sei es bei einem Dorfrundgang, beim Besichtigen eines Keramikherstellers oder einfach bei einem gemütlichen Bier, genossen wir ein weiteres feines Mittagessen in einer Pizzeria am See.

Schliesslich liessen wir uns dann mit dem Schiff wieder nach Lugano chauffieren. Am Nachmittag hiess es müde und verschwitzt aber mit schönen Erinnerungen, wieder nach Hause fahren. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Jill Hürlimann und Susanne Koller für die Organisation dieses unvergesslichen Ausflugs in die Sonnenstube der Schweiz.

*Mirjam Walter*

# Die neuen Gesichter im MRS



Mirjam Walter, Klarinette

Mirjam war schon in jungen Jahren im MRS dabei und spielte auch nach ihrem mehrjährigen Australienaufenthalt wieder bis 2012 mit. Einige Zeit war sie sogar Vizepräsidentin. Mit der Übernahme des Interimsdirigats Ihres Ehepartners Christian ist sie nach 10-jähriger Pause wieder aktiv für eine Weile in unserem Klarinettenregister vertreten.



Adrian Vogel, Tenorsaxofon

Adrian ist im Wallis aufgewachsen und war dort Mitglied im Blasmusikverein seines Heimatdorfs. Er wohnt seit 2003 in Richterswil und hat nach 35 Jahren Pause das Instrument wieder aus dem Koffer genommen. Da ihm das Allein-Spielen in den eigenen vier Wänden auf die Dauer ein wenig langweilig wurde, ist er jetzt im MRS.



Fredy Blum, Klarinette

Natürlich ist Fredy im MRS kein Unbekannter. Seit vielen Jahren ist er Ehrenmitglied, da er bei der Neuuniformierung im Jahr 2000 entscheidend mithalf. Seine mit 25 Jahren zur Seite gelegte Klarinette, hat er in der Bläserklasse Zürichsee in den letzten drei Jahren reaktiviert und macht jetzt seit Sommer bei uns mit.



## Aus Wernis Witzkiste

Ein Posaunist hat keine Lust, am Neujahrsmorgen aufzutreten, sondern möchte da lieber ausschlafen. Er fragt seinen Hausmeister: «Sag mal, könntest du übermorgen anstatt mir Posaune spielen?» – «Wie, ich? Ich kann doch gar nicht Posaune spielen.» – «Schon, aber es ist ganz einfach. Da sitzen noch fünf andere Posaunisten, wenn die anderen das Instrument an den Mund nehmen, machst du das auch, wenn die den Zug hin und her bewegen, tust du es gleich und wenn die anderen die Posaune wieder absetzen, stellst du die Posaune auch wieder ab.»

Der Hausmeister lässt sich überreden und geht mit der Posaune dahin. Am Abend nach der Aufführung treffen sie sich wieder. «Na, wie war's?», fragt der Posaunist, «hat alles geklappt bei der Aufführung?» – «Von wegen geklappt», antwortet der Hausmeister, «die anderen fünf waren auch alle Hausmeister!»

## Jahresbeitrag 2022

des Musikvereins Richterswil Samstagern

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns bereits nach dem Frühlingsversand einen Passivmitglieder- oder Gönnerbeitrag einbezahlt haben.

Wir haben uns erlaubt, in allen Couverts nochmals einen Einzahlungsschein beizulegen.

**Passivmitglieder ab Fr. 25.–**  
**Gönner ab Fr. 50.–**

Wir danken allen Musikfreunden herzlich für die treue Unterstützung und freuen uns, wenn Sie den MRS auch bei Ihren Bekannten weiterempfehlen.

CH54 0681 4042 1203 9500 0  
Sparcassa 1816  
8805 Richterswil

## Impressum

Das Notenblatt des MRS erscheint zweimal jährlich, Auflage 400 Expl. Redaktion und Gestaltung: Werner Büchi

## Kontaktadresse

Musikverein Richterswil Samstagern  
Postfach, 8805 Richterswil  
CH54 0681 4042 1203 9500 0  
[www.mrs-online.ch](http://www.mrs-online.ch)

## Präsident

Tobias Bachmann  
Dorfstrasse 77  
8805 Richterswil  
079 290 78 43  
[tobba@hispeed.ch](mailto:tobba@hispeed.ch)